
Toyota startet in Monte Carlo mit neuen Fahrern in die WRC

Das Toyota-Gazoo-Racing-World-Rally-Team schlägt bei der Rallye Monte Carlo in dieser Woche ein neues Kapitel auf: Mit dem Start der diesjährigen FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) gehen erstmals Sébastien Ogier, Elfyn Evans und Kalle Rovanperä im Toyota Yaris WRC ins Rennen. Ogier will im Fürstentum den Grundstein für seinen siebten WM-Titel legen. Teamkollege Evans sucht den perfekten Start in eine neue Karriere, während Nachwuchstalent Kalle Rovanperä sein Debüt in der Königsklasse des Rallyesports gibt.

Die älteste Rallye im WRC-Kalender, die 1911 zum ersten Mal stattfand, ist berüchtigt für ihre schwierigen und mitunter wechselhaften Bedingungen, die von trockenem Asphalt bis hin zu Schnee und Eis reichen können. Los geht es am Mittwochnachmittag mit dem Shakedown in der Nähe des Serviceparks Gap, bevor die Rallye am Donnerstag im Hafen Monacos startet. Es folgen zwei Etappen in der Dunkelheit auf dem Rückweg nach Gap. Am Freitag folgen drei Etappen, die allesamt einmal wiederholt werden. Am Sonnabend stehen Etappen auf dem Programm, bevor die lange Rückfahrt nach Monaco am letzten Tag mit zwei Überfahrten über den legendären Col de Turini sowie der Power Stage von La Cabanette nach Col de Braus ansteht.

Im vergangenen Jahr landete Toyota auf dem dritten Platz, nachdem ein unplanmäßiger Reifenwechsel Ott Tänak zurückgeworfen hatte. Jari-Matti Latvala wurde Fünfter vor Kris Meeke, der bei seiner ersten Rallye für das Team aber direkt die Power Stage gewann. Der Toyota Yaris WRC setzte in neun der 16 Prüfungen die schnellste Zeit. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Das neue WRC-Team von Toyota: von links Project Manager Yris WRC Engine Norio Aoki, Sporting Director Kaj Lindström, Julien Ingrassia, Scott Martin, Jonne Halttunen, Kalle Rovanperä, Elfyn Evans, Sébastien Ogier und Teamchef Tommi Makinen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota